

SasuSaku-Der freie Wunsch eines Herzens

~ I love you ~

Von abgemeldet

Herzensaufregung

Knapp über den rötlichen Horizont steigt die Sonne wie ein feuerroter Ball auf. Kräftige Rottöne betupfen das Himmelreich und die Wolken treten wie bunte Zuckerwatte auf. Draußen auf dem feuchten Gras bildet sich glänzender Tau, der frische Morgenwind bläst durch die Baumkronen des Gartens und voller Freude singen die kleinen Vögelchen ihr Frühlingslied. Die hellen Sonnenstrahlen dringen durch das saubere Fensterglas direkt in das Zimmer von den Haruno Geschwister, die seelenruhig auf dem kuschligen Bett schlafen und die Wärme in ihrem verschlafenen Gesicht dazu auffordert, aufzustehen.

Langsam streckt sie ihre Glieder, starrt gedankenlos an die Decke und erinnert sich zurück an die coole Party von Gestern Abend. Ein Lächeln entsteht auf ihre engelsartigen Lippen und guckt zu ihren schlafenden Bruder, der friedlich vor sich hin döst. Sie schaut dann zum Wecker, der 6.34 Uhr anzeigt und steht auf. Im Bad duscht sie sich ausgiebig und benutzt ein Vanilleshampoo zum Haare waschen. Der feine Vanilleduft strömt in ihre Nase, entspannt fühlt sie das warme Wasser auf ihrer glatten Haut und genießt die schöne Ruhe. Nach dem Duschen zieht Sakura ein schneeweißes Badehandtuch um ihren Oberkörper und Hüfte.

Vor dem oval förmigen Spiegel setzt sie ihre Feuchtigkeitscreme auf, föhnt ihre nassen, frisch gewaschenen Haare und läuft leise zum kastanienbraunen Antikenkleiderschrank, um sich neue Kleidung anzuziehen. In dem nächsten Moment wacht Naruto auf und gähnt ganz verschlafen vor sich hin.

"Guten Morgen mein kleiner Träumer, hast du schön geschlafen "? , begrüßt sie ihn herzlich. Kurz reibt er seine diamantblauen Augen und murmelt leise: "Guten Morgen Saku, ja ich habe gut geschlafen." Sakura umarmt ihren Bruder fest, so das ihm beinah die Luft aus geht. Schnell putzt sich Naruto die Zähne, kämmt sich die Haare und zieht sich neue Klamotten an.

An der Tür klopft jemand.

Nichts ahnend öffnet sie die Tür auf und bekommt einen Schreck.

Der junge Uchiha hat sie erschreckt und hält vor Sakuras Nase einen Rosenstrauß und Pralinen. Ihre beeindruckten Augen formen sich zu Herzen. "Vielen Dank, wie aufmerksam von dir" , bedankt sich Sakura. "Für dich immer meine Liebe, der Abend war gestern wunderschön" , flüstert er charmant zu ihr. Ihr Gesicht wird feuerrot. Sasuke nimmt ihre Hand und küsst diese kurz, aber auch mit Liebe. Nun ist ihr Kopf rot wie eine Tomate. Dann fragt der Blonde ob er die Schokolade bekommt. Sofort gibt

sie ihm die Pralinen und probiert die süße Köstlichkeit.

Was machen wohl Internatsschüler wenn das langersehnte Wochenende erscheint? Laut nach der Freiheit schreien und das tun, was man will. Sasuke hat schon lange für das Wochenende geplant und freut sich, dass er mit Sakura sich amüsieren kann. Derweil ich Naruto bei Hinata und Ino auf einem großen Ponyhof. Dort arbeitet Gaara als Lieferer und werden zusammen viel Spaß haben.

Das temperamentvolle Mädchen wartet ungeduldig auf ihrem Schwarm. Alleine auf der Bank genießt sie die warmen Sonnenstrahlen und hört die sanften Töne der Singvögel. Ihre smaragdgrünen Augen blicken zum wolkenfreien Himmel. Die Vögel fliegen durch die Lüfte wie Flugkünstler der Winde und zwischen munter vor sich hin. "Wow es muss schön sein fliegen zu können, man fühlt sich frei und man ist auf niemanden angewiesen", redet sie leise. "Für mich hört sich das ziemlich einsam an, oder nicht"? , meint der Schwarzhaarige unbegeistert. Sein Unterton bringt sie zum Lachen, so kennt sie Sasuke als Sensibelchen überhaupt nicht.

"Haha...sehr witzig, können wir los meine Kirschblüte." In Sasukes kohlschwarzen Porsche fahren die Zwei in die Stadt. Durch die Fensterscheibe beobachten Sakura wie Wildgänse über einen himmelblauen, kleinen See und rings rum blühen tausende, bildhübsche Blumen. Das Blütenmeer reicht wenige Kilometer vor dem Internat bis zum Waldschutzgebiet. Die Natur zeigt ihre herrlichen Wundermomente in voller Pracht. Das vergrößern sich ihre Pupillen. Gerade kommen sie ein paar wundervollen Kirschblütenbäumen entgegen.

"Schatz halte mal bitte dort an", bittet sie ihn an. Vor dem Bäumen steht sie träumend da und bei ihren glänzenden Augen bilden sich kleine Tränen, die über ihre zarten Wangen kullern. Besorgt nimmt der Uchiha die Hand seiner Geliebten und wischt die Tränen weg. Er möchte wissen, warum sie plötzlich weint. Mit traurigem Blick schaut sie ihn in die Augen. Weinend erzählt die Pinkhaarige: "Früher haben ich, Naru und unsere Eltern einen kleinen Kirschbaum eingepflanzt, er war genau 2m hoch. Weiter sagt sie, dass ihr jüngerer Bruder immer zu ihr flüsterte, der Kirschbaum wird über uns wachen. "Was ist früher passiert Sakura, wieso bringt dich der Anblick der Kirschbäume zum Heulen"? , fragt der Uchihaerbe vorsichtig.

Ihre Antwort deutet auf einen Kopfschütteln. Verständnissvoll umarmt er seine unglückliche Freundin und küsst sie liebevoll. Leise flüstert er in ihren Ohren: "Warum sollen die Blüten der Kirschbäume ihre schöne Anmut bei kalten Regen Preis geben." Sprachlos guckt Sakura ihn an. Ihr Atem verlangsamt sich und ihr Herz pocht wie ein Feuerwerk im Brustkorb. Eine frische Windpriese bläst durch die Kronen der Bäume und das Pärchen steht unter den tanzenden Blütenästen. Gerührt von Sasukes Aufmunterung kuschelt sich Sakura an ihn und murmelt sanftmütig: "Ich danke dir von ganzem Herzen, es ist schön das ich dich habe."

Sasuke beschließt weiter zu fahren und seine Freundin wagt sich einen letzten Blick zu den Kirschbäumen. Ein kleiner Herzkuss per Luft verabschiedet sie sich, steigt in das Auto und denkt wieder an die Überraschung von Sasuke. Vielleicht essen sie in einen schicken Restaurant, Italienisch oder Griechisch? Heute soll ja eine coole Party im Nachtclub Dance sein oder das großartige Feuerwerk wäre eine romantische Idee. Die tiefbewegenden Minuten waren wie Vergessen und freut sich so sehr darauf. Ständig kreisen tausende Fragen und Vermutungen in ihrem Kopf. In der Stadt angekommen staunt das Mädchen nicht schlecht. Ganz Sunagakure geschmückt mit

den unglaublichsten Schönheiten. Die vielen Straßen dekoriert mit Blumenschmuck, Buntpapier und kunterbunten Plakaten. Jetzt schlägt der Blitz ein. Heute wird ja Karneval gefeiert, große Aufregung regt sich in ihrem Blut. "Ich glaube mein Adrenalin steigt, hast du etwa das vor, was ich denke", versucht sie sich zu beruhigen. Ein Nicken folgt als Antwort.

Vor zwei Tagen verriet Sakura den Uchihaprössling ihren größten Traum. Soll er jetzt verwirklicht werden oder reißt sie damit nur ihre Nerven? Der teure Porsche hält an und Sasuke kramt aus seiner Tasche ein scharlachrotes Tuch, damit verbindet er die Augen seiner Liebe. Ihr Verdacht erhärtet sich. Nicht nur ihr Herz schlägt für zwei sondern auch ihr Atem wird schneller. Sasuke beruhigt sie mit den zarten Worten: "Entspann dich Schatz, denk einfach an wunderbare Momente."

Ihr erster Gedanke bezieht sich auf Narus Wort "Der Kirschbaum wird über uns wachen", dieser Moment fühlte sie sich wie der glücklichste Mensch der Welt.

"Wir sind da mein Liebling, hier kommt die Überraschung von mir an dich", weckt er Sakura aus ihren tiefen Gedanken. Kaum nimmt er das Tuch von Sakuras Augen und guckt direkt auf das, was ihr Leben komplett verändert wird.